

Tour-Guide RAD

Rhein-Lahn

14 Lieblingstouren
im Rhein-Lahn-Kreis



Rhein
Lahn
Kreis

Erleben Sie Vielfalt im Rhein-Lahn-Kreis!

Unser Landkreis erstreckt sich auf rund 780 km² und gehört zum nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Etwa 125.000 Einwohner prägen unsere Heimat in 137 Gemeinden und Städten. Mit dem „Oberen Mittelrheintal“, dem „Limes“ und der Kurstadt Bad Ems mit dem Titel „Great Spas of Europe“ warten gleich drei Weltkulturerbe darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Auf gut beschilderten Wegen können Sie auf dem Rheintalradweg, dem Loreley-Aar-Radweg, dem Aartal-Radweg und dem Lahntalradweg einmal den schönen Rhein-Lahn-Kreis umrunden. Zusätzlich bieten wir Ihnen in diesem Tour-Guide die Lieblingstouren in den einzelnen Verbandsgemeinden an. Das sind auch Touren abseits der gut beschilderten Routen, die oft nur Ortskundige kennen – richtige Lieblingstouren eben.

Viel Spaß beim Erkunden des Rhein-Lahn-Kreises wünscht Ihnen Ihr Landrat Frank Puchtler und das Team der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH.

- | | | | | | | |
|----------|---|-----------|---|-----------|---|-----------|
| 1 |  Rheinradweg/Romantischer Rhein rechtsrheinisch | 4 |  | 11 |  Loreleytour zum Loreley Plateau | 26 |
| | ↔ 119,9 km ⌚ 8:00 h ▲ 470 m ▼ 426 m leicht | | | | ↔ 13,1 km ⌚ 2:00 h ▲ 278 m ▼ 161 m mittel | |
| 2 |  Loreley-Aar-Radweg | 6 | | 12 |  Höhenweg Loreley – Blaues Ländchen | 28 |
| | ↔ 44,9 km ⌚ 4:30 h ▲ 693 m ▼ 767 m mittel | | | | ↔ 29,3 km ⌚ 2:55 h ▲ 412 m ▼ 432 m mittel | |
| 3 |  Aartalradweg | 8 | | 13 |  Lahn-Westerwald-Radtour | 30 |
| | ↔ 55,3 km ⌚ 4:35 h ▲ 627 m ▼ 278 m leicht | | | | ↔ 30,3 km ⌚ 2:30 h ▲ 440 m ▼ 440 m mittel | |
| 4 |  Lahnradweg (Etappe Limburg/Diez – Lahnstein) | 10 | | 14 |  MTB-Flowtrail „Emser Bikepark“ | 32 |
| | ↔ 62,5 km ⌚ 4:55 h ▲ 329 m ▼ 381 m mittel | | | | ↔ 3,1 km ⌚ 0:33 h ▲ 1 m ▼ 380 m S3 schwer | |

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 5 |  Wald- und Wiesentour | 12 |
| | ↔ 21,8 km ⌚ 1:45 h ▲ 275 m ▼ 256 m mittel | |
| 6 |  Buckeltour | 14 |
| | ↔ 16,4 km ⌚ 1:15 h ▲ 182 m ▼ 183 m mittel | |
| 7 |  Rundtour Aartal – Westlicher Hinter-taunus | 16 |
| | ↔ 49,0 km ⌚ 3:45 h ▲ 561 m ▼ 561 m mittel | |
| 8 |  Mountainbike Tour Aar-Einrich | 20 |
| | ↔ 49,8 km ⌚ 5:40 h ▲ 945 m ▼ 945 m S3 schwer | |
| 9 |  Rundtour durch das nördliche „Blaue Ländchen“ | 22 |
| | ↔ 22,8 km ⌚ 1:44 h ▲ 367 m ▼ 368 m schwer | |
| 10 |  Rundtour durch das südliche „Blaue Ländchen“ | 24 |
| | ↔ 24,4 km ⌚ 2:04 h ▲ 484 m ▼ 481 m schwer | |

1 Rheinradweg / Romantischer Rhein rechtsrheinisch



Rheinradweg bei St. Goarshausen © Dominik Ketz

Der Rheinradweg erstreckt sich auf rund 120 km von Unkel bis Rüdesheim. Ohne große Anstiege verläuft der Rheinradweg meist in Ufernähe und fast durchgehend auf eigenen Wegen.

Mal führt der Radweg unmittelbar am Rheinufer entlang, mal innerorts über die Rheinpromenaden oder als eigenständiger Radweg neben der Straße. Der Weg ist durchgehend mit dem Signet EuroVelo 15 ausgedeutet.

Auf der rechten Rheinseite lassen sich letzte Lücken zwischen Rüdesheim-Assmannshausen und Lorch sowie zwischen St. Goarshausen-Ehrenthal und Kestert per Bahn, Schiff oder Fähre überbrücken.

Eine Tour auf dem Rheinradweg gehört sicherlich zu den schönsten Arten, die einzigartige Kulturlandschaft des Romantischen Rheins zu entdecken. Mit dem Beginn des Limes in Rheinbrohl und dem Oberen Mittelrheintal zwischen Bingen/Rüdesheim-Koblenz hat die Region gleich zwei UNESCO Welterbestätten zu bieten.

Zudem münden hier mehrere flussbegleitende Radwege aus den Seitentälern wie Nahe, Mosel, Lahn und Ahr in den Rheinradweg. So lassen sich ganz einfach abwechslungsreiche Kombi-Touren „erfahren“.

TIPP DES AUTORS

Halten Sie doch mal an einem der 26 Standorte (z. B. in Braubach oder Kaub) der William Turner Route. Weitere Infos unter www.turner-route.de



Autor: Romantischer Rhein Tourismus GmbH

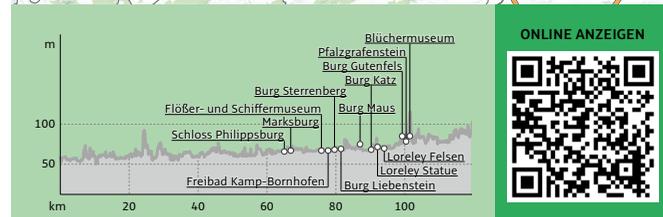
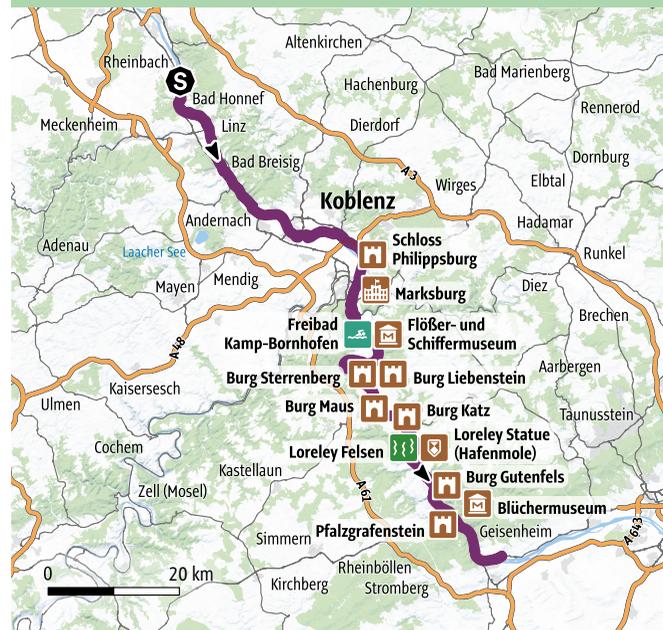
S Rüdesheim am Rhein

7.216423, 50.626759 · 58 m

↔ 119,9 km ⌚ 8:00 h ▲ 470 m ▼ 426 m

Erlebnis ●●●●● Technik ●●●●●
Landschaft ●●●●● Kondition ●●●●●

leicht



ONLINE ANZEIGEN





Loreley-Aar-Radweg bei Katzenelnbogen © VG Diez

Der Loreley-Aar-Radweg von St. Goarshausen nach Hahnstätten durchmisst auf einer Länge von 45 km den gesamten Rhein-Lahn-Kreis von Ost nach West bzw. umgekehrt.

Die Fahrt durch die Höhen und Täler des westlichen Hintertaunus fordert auch dem geübten Radfahrer durchaus viel Schweiß und Ausdauer ab.

Von St. Goarshausen aus steigt der Radweg auf der Trasse der ehemaligen „Nassauischen Kleinbahn“ bis Bogel stetig an und berührt dabei das Örtchen Reichenberg. Nach Bogel geht's bergab nach Endlichhofen und Miehlen.

Dann führt der Weg wieder bergan, vorbei am Hof Aftholderbach, benutzt die Kreisstraße bis Bettendorf mit und steigt abermals stark an. Anschließend geht es bergab durch Obertiefenbach bis zur Plätzmühle, leicht hügelig zur Hollermühle, steil bergauf nach Rettert und überwiegend eben an Ober- und Mittelfischbach vorbei nach Katzenelnbogen.

Leicht ansteigend erreicht man den Wald und es beginnt vorbei an Burg Hohenfels eine teils mäßige, teils steile Abfahrt nach Hahnstätten. Mit dem E-Bike und der einen oder anderen Rast wird auch diese anspruchsvolle Berg- und Tal-Tour zu einer abwechslungsreichen Genuss tour mit vielen Aussichten.

TIPP DES AUTORS

Viele Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke

📍 Hahnstätten, Austraße 4

8.069167, 50.303948 · 141 m

↔ 44,9 km

🕒 4:30 h

⬆ 693 m

⬇ 767 m

Erlebnis

●●●●●

Technik

●●●●●

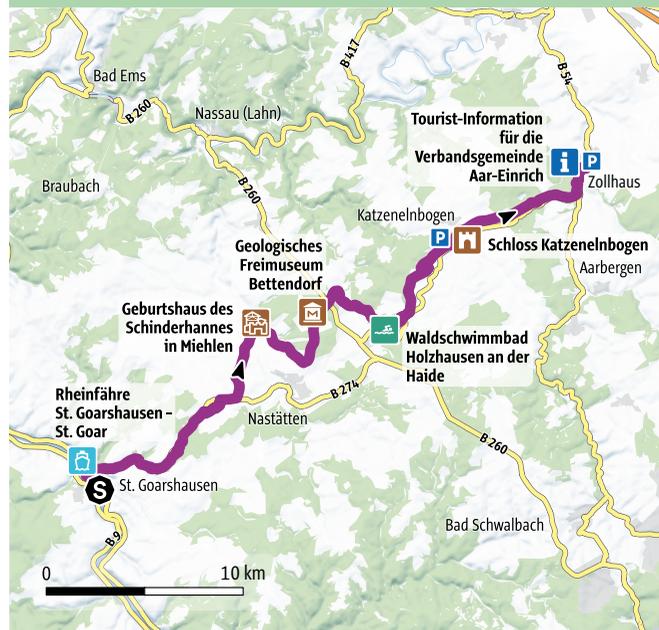
Landschaft

●●●●●

Kondition

●●●●●

mittel



ONLINE ANZEIGEN





Aartalradweg, Burgruine Ardeck bei Holzheim © Dominik Ketz / Tourist Information Diez

Der Aartalradweg erschließt ein verträumtes, in den sanfthügeligen Hintertaunus eingebettetes Tal – viel Natur, auch zahlreiche Kulturdenkmäler und Mineralquellen sind zu entdecken.

Der Aartalradweg ist rund 55 km lang und führt von Diez über Bad Schwalbach nach Taunusstein-Bleidenstadt. Mit dem ersten Abschnitt nach Hahnstätten hat man eine schöne „Flachlandtour“, die man ganz entspannt auch mit kleinen Kindern schaffen kann.

Hahnstätten ist ein schönes Ziel – mit der Kirche, dem ehemaligen Schulhaus und einigen historischen Wohnhäusern gibt es überraschend viel Sehenswertes und es fehlt auch nicht an verschiedenen Einkehrmöglichkeiten.

Von Hahnstätten bis Aarbergen-Michelbach geht es weitestgehend eben weiter. Von dort bis zur Abfahrt Laufenselden (vor Hohenstein) fährt man auf ca. sechs Kilometern Länge entlang der Bundesstraße (B54). Ab Laufenselden verläuft der Radweg stark ansteigend über die Burg Hohenstein.

Danach durchquert der Weg die Kurstadt Bad Schwalbach und wird in Richtung Taunusstein wieder flacher. Der letzte Abschnitt führt zum UNESCO-Welterbe Limes, das am Kastell Zugmantel bei Taunusstein-Orlen am besten erlebbar ist.

TIPP DES AUTORS

Für die „kleine“ oder „große“ Rast gibt es viele Einkehrmöglichkeiten direkt am Radweg.

Ⓢ Diez; Alter Markt (Parkmögl. auf dem „Bolzplatz“)

8.005751, 50.371274 · 109 m

↔ 55,3 km

🕒 4:35 h

▲ 627 m

▼ 278 m

Erlebnis ●●●●●

Technik ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Kondition ●●●●●

leicht



ONLINE ANZEIGEN





Auf dem Lahnradweg durch Diez © Dominik Netz

Der Lahnradweg lädt von der Lahnquelle bei Netphen im Rothaar-gebirge bis zur Mündung in den Rhein auf insgesamt 245 km zum entspannten Radeln durch das romantische Lahntal ein.

Auf seiner letzten Etappe zwischen Limburg und Lahnstein verläuft der Weg meist direkt am Fluss entlang, jenseits von Autoverkehr und Hektik. Die Landschaft variiert von bunten Wiesen über grüne Hügel bis hin zu steilen Hängen und Felsen: auf jeden Fall reichlich Zeit zum Verweilen und Besichtigen einplanen, denn der Weg wird begleitet von verwunschenen Schlössern, trutzigen Burgen und kunstvollen Kirchen.

Zahlreiche Städtchen mit ganz unterschiedlichem Charme verbindet der Lahnradweg: Altstädte mit Fachwerk wie Limburg und elegante Kurorte wie Bad Ems stehen beispielhaft für die urbane Vielfalt des Lahntals. In Nassau wird Geschichte bei einem Besuch im Freiherr-vom-Stein Park lebendig, das hoch auf einem Felsen gelegene Museum im Grafenschloß Diez und das Bergbaumuseum Grube Friedrichsgegen bei Lahnstein veranschaulichen Historisches.

In diesem oft als malerischsten Teil des Lahntals bezeichnet, finden sich auch der schiefe Turm von Dausenau und (mehr als) ein Wirtshaus an der Lahn.

TIPP DES AUTORS

Entlang der Strecke ist die Einkehr an mehreren Stellen möglich. Mit der Lahntalbahn lassen sich An- und Abreise gut organisieren.

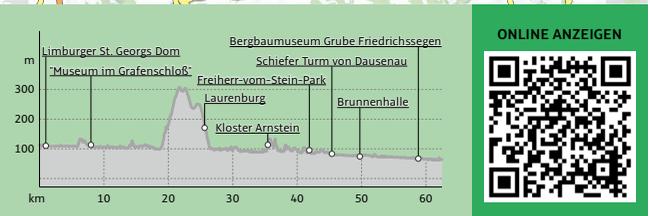
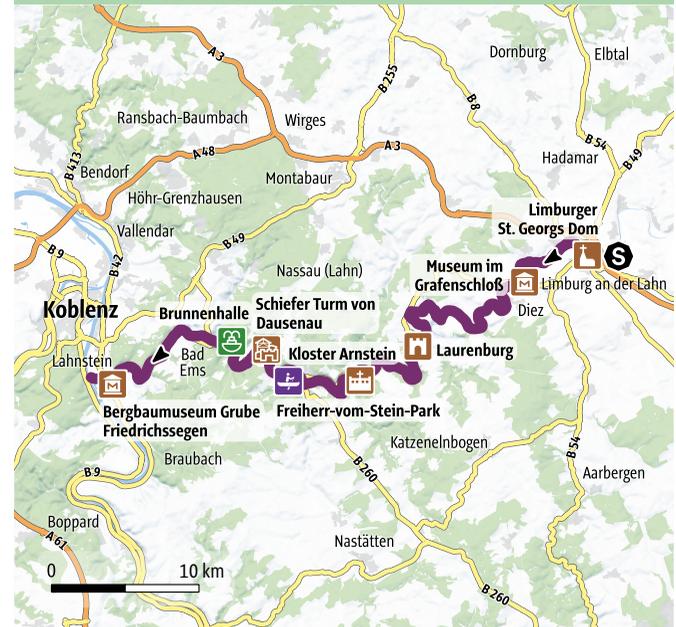
📍 Diez; Alter Markt bzw. entlang der ganzen Strecke
8.075101, 50.389122 · 113 m

↔ 62,5 km ⌚ 4:55 h ▲ 329 m ▼ 381 m

Erlebnis ●●●●● Technik ●●●●●

Landschaft ●●●●● Kondition ●●●●●

mittel





Wald- und Wiesentour bei Eppenrod © VG Diez

Scheinbar „endlose“ Schussfahrten durchs Grün... Die Wald- und Wiesentour ist in Kombination mit dem Lahnradweg eine abwechslungsreiche Rundtour in die Ausläufer des Westerwaldes.

So flott kann es durch Wald und Wiese gehen! Erstaunlich viele Wegabschnitte, an denen man es einfach nur rollen lassen kann und dabei ein „ordentliches“ Tempo erreicht – das bietet diese Tour in den nördlichen Teil der Verbandsgemeinde Diez. Man kann sich am Ende gar nicht daran erinnern, so viele Steigungen und Höhenmeter aufwärts gemeistert zu haben, wie man dann wieder genussvoll und manchmal recht rasant herunter fährt.

Zugegeben: Nach dem Start in Diez und dem anfänglichen ebenen Abschnitt entlang der Lahn, sind zunächst gut 160 Höhenmeter bis zum höchsten Punkt bei Eppenrod (313 über NN) zu meistern. Mit dem Trekkingrad wird man hier durchaus sportlich gefordert – mit dem E-Bike allerdings lassen sich die Westerwaldhöhen nahezu mühelos „erkltern“.

Reichlich Entschädigung bieten dabei die vielen Fernblicke in Westerwald und Taunus, für die sich das Anhalten lohnt. Auf schattigen Abschnitten im Wald und auf sonnigen Wiesenwegen bietet sich diese Tour zu jeder Jahreszeit an.

TIPP DES AUTORS

Für alle die „mehr“ wollen: Zusammen mit der Buckeltour (Balduinstein/Hausen-Diez) kann man eine schöne große Rundtour von insgesamt 30 km radeln.

S Diez, Alter Markt

8.00615, 50.371102 · 108 m

↔ 21,8 km

🕒 1:45 h

▲ 275 m

▼ 275 m

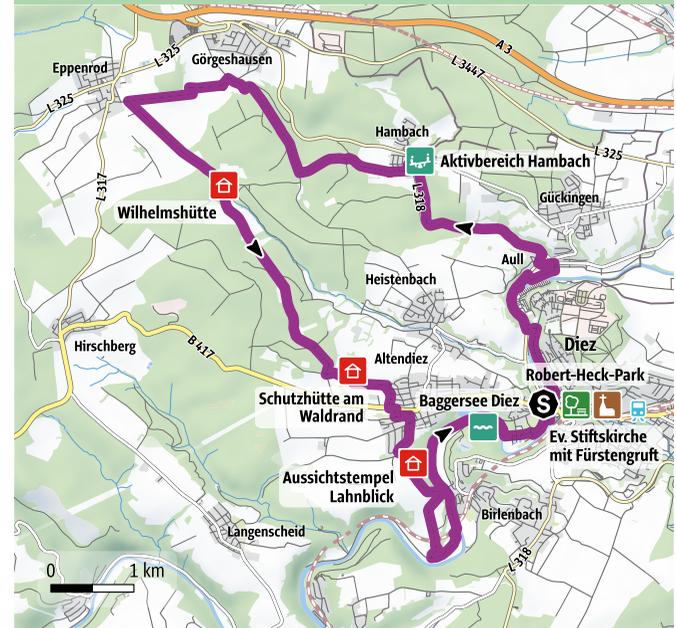
Erlebnis ●●●○○○

Technik ●●○○○○

Landschaft ●●●○○○

Kondition ●●●○○○

mittel



ONLINE ANZEIGEN





Balduinstein an der Lahn © Dominik Ketz / Lahn-Taunus-Touristik e.V.

Mit und ohne „buckelige Verwandtschaft“ zu fahren...! In Verbindung mit dem Lahnradweg und dem Aartalradweg ergibt sich eine eindrucksvolle Rundtour mit vielen Fernblicken.

Großer Anstieg mit Extrabuckel – eigentlich wäre diese Tour etwas für Radfahrer mit langem Atem, denn der langgezogene Anstieg von Freindiez von 119 m über dem Meeresspiegel bis auf 255 m ist mit eigener Kraft schon eine ordentliche Leistung.

Aber es gibt auf dieser Strecke immer wieder triftige Gründe anzuhalten, denn man erarbeitet sich ein eindrucksvolles Panorama. Und das entwickelt sich im Rücken, ein schönes „Alibi“ zum stehenbleiben, um den Blick nach hinten auf die Stadt Limburg mit dem Dom – übrigens auch auf einem markanten Buckel – sowie die Höhen des Taunus und des Westerwalds zu genießen.

Der letzte Buckel der Tour, für den noch mal tief Luft zu holen ist, folgt nach dem Sportplatz Birlenbach und verlangt noch einmal das Meistern von rund 20 Höhenmetern. Auf diesem Abschnitt und dem anschließenden erfrischenden Bergabrollen wirkt die Schaumburg zum Greifen nah. Von Balduinstein geht es über den Lahntalradweg das Tal aufwärts buckel- und mühelos wieder nach Diez zurück.

TIPP DES AUTORS

Die wunderbaren Panoramablicke genießen und mit einer Einkehr in Hausen (oberhalb von Balduinstein) oder im idyllisch gelegenen Balduinstein abrunden.

S Diez, Alter Markt

8.005921, 50.371198 · 109 m

↔ 16,4 km

🕒 1:15 h

▲ 182 m

▼ 182 m

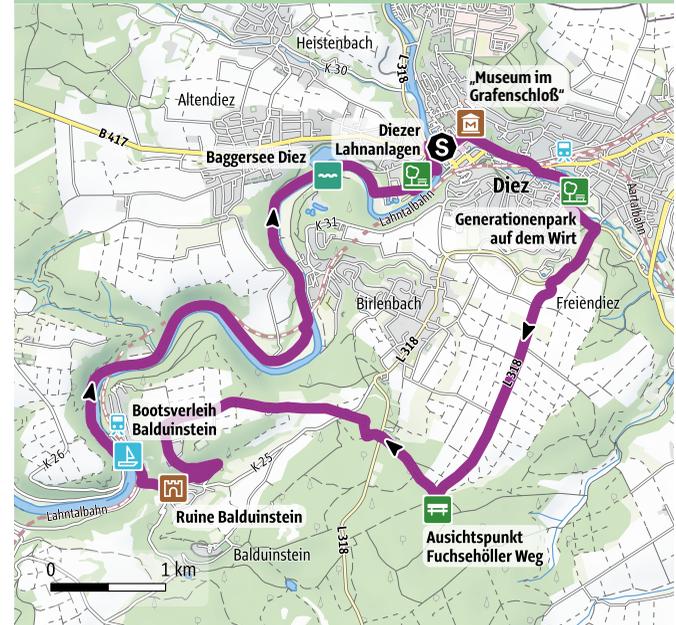
Erlebnis ●●●●●

Technik ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Kondition ●●●●●

mittel



ONLINE ANZEIGEN





Blick auf Burgschwalbach © Daniel Schmidt, VG Aar-Einrich

Die „Rundtour Aartal – Westlicher Hintertaunus“ verbindet die beiden Täler Aartal und Wörsbachtal und ist permanent nach HBR beschildert.

Die 49 km lange Strecke ist für geübte Radfahrer oder E-Bike-Fahrer geeignet. Die „Rundtour Aartal – Westlicher Hintertaunus“ hat kein eigenes Wegelogo – im Aartal folgt man dem Logo „Aartalradweg“ und im Wörsbachtal dem Logo „Radrundtour – Ems- & Wörsbachtal“.

Vom Startpunkt, Parkplatz „An der Aar“, Jahnstraße in Hahnstätten, führt die Radtour vom flachen Aartal aus ab Zollhaus stetig bergauf über die Höhen von Burgschwalbach in Richtung Aarbergen-Panrod. Nach dem Örtchen geht es kurz bergab nach Strinz-Trinitatis und dann wieder bergauf, um den Ort Gösroth zu erreichen. Ab hier verläuft die Tour etwa 20 km stetig bergab bis nach Hünfelden-Werschau.

Der Endspurt zurück ins Aartal führt bergauf durch die beiden Orte Hünfelden-Nauheim und Hünfelden-Mensfelden. Unterhalb des Mensfeldener Kopfes geht es dann wieder bergab bis Oberneisen und hier zurück auf den Aartalradweg und zum Ausgangspunkt in Hahnstätten.

TIPP DES AUTORS

Auf der Höhe über Burgschwalbach kann man die Aussicht auf die z. Zt. geschlossene Burg Schwalbach und bei gutem Wetter bis in den Westerwald genießen.

📍 Parkplatz „An der Aar“, Jahnstraße, 65623 Hahnstätten

8.067963, 50.303817 · 139 m

↔ 49,0 km

🕒 3:45 h

⬆ 561 m

⬇ 561 m

Erlebnis



Technik



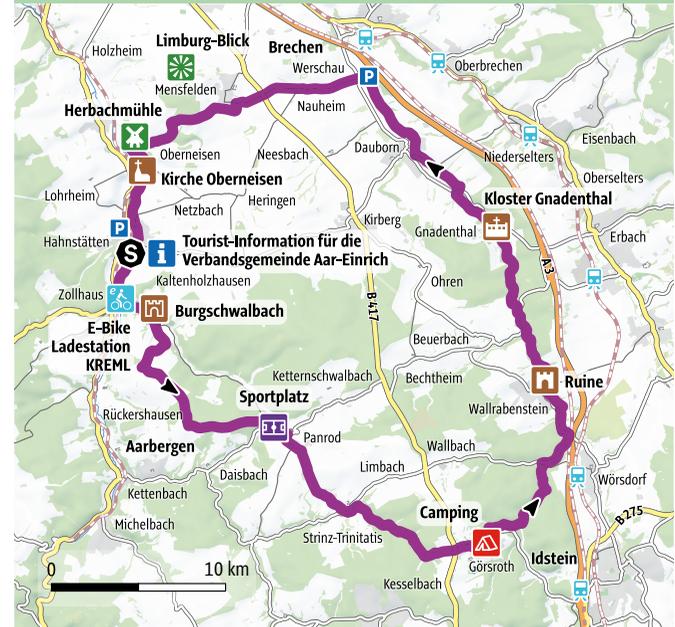
Landschaft



Kondition

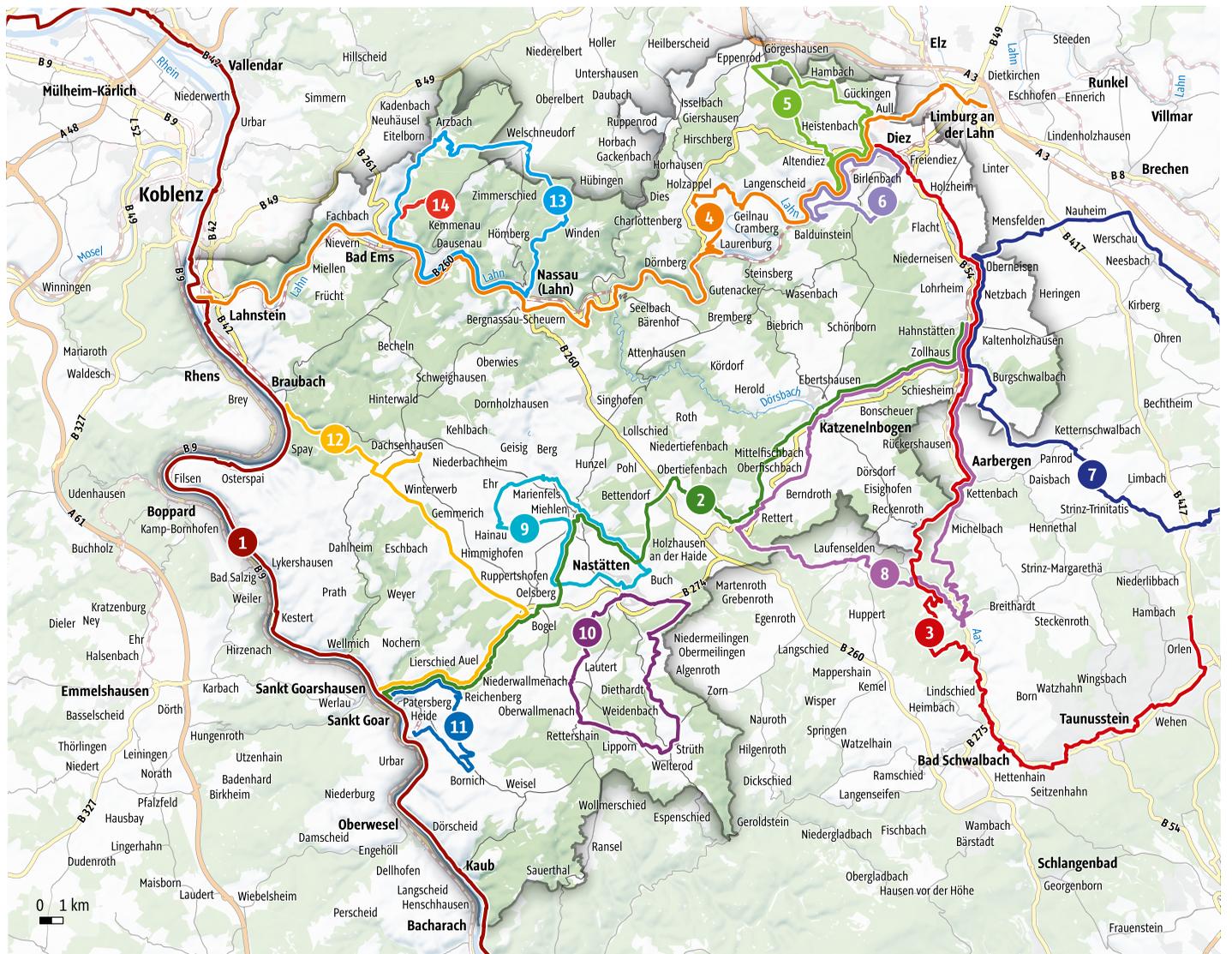


mittel



ONLINE ANZEIGEN







Blick übers Aartal bei Hohenstein © Daniel Schmidt, VG Aar-Einrich

Die „Mountainbike Tour Aar-Einrich“ führt über viele Feld- und Waldwege durch das rheinland-pfälzische und hessische Aartal sowie über die Aartal-Höhen und den Einrich.

Die anspruchsvolle Mountainbike-Tour ist nicht beschildert. Es empfiehlt sich, diesem Track zu folgen.

Vom Startpunkt, Parkplatz „An der Aar“, Jahnstraße in Hahnstätten, führt die Mountainbike-Tour teilweise über den Aartalradweg und den Wanderweg Sprudelweg-Runde bis nach Aarbergen-Michelbach. Ab hier verläuft der Weg querfeldein auf gut 6 km bergauf bis zum Aussichtspunkt „Hohensteiner-Blick“, teilweise über den Aar-Höhenweg. Anschließend erfolgt eine Fahrt bergab zurück ins hessische Aartal und auf der anderen Aar-Seite wieder hinauf in das Örtchen Burg-Hohenstein Oberdorf, bevor es dann durch das Unterdorf wieder hinab geht.

Jetzt fährt man auf 8 km wieder stetig bergauf durch Heidenrod-Laufenselden bis zum Römerkastell bei Holzhausen a. d. Haide. Die nächsten 10 km verlaufen teils bergauf und bergab durch Rettert, vorbei an Ober- und Mittelfischbach nach Katzenelnbogen. Der Endspurt führt über den Loreley-Aar-Radweg bergab zurück ins Aartal zum Ausgangspunkt in Hahnstätten.

TIPP DES AUTORS

Genießen Sie den Blick von den Höhen ins Aartal. Des Weiteren lohnt ein Besuch des Römerkastells bei Holzhausen a. d. Haide.

📍 Parkplatz „An der Aar“, Jahnstraße, 65623 Hahnstätten

8.067879, 50.3039 - 139 m

↔ 49,8 km

🕒 5:40 h

⬆ 945 m

⬆ 945 m

Erlebnis



Technik



S3

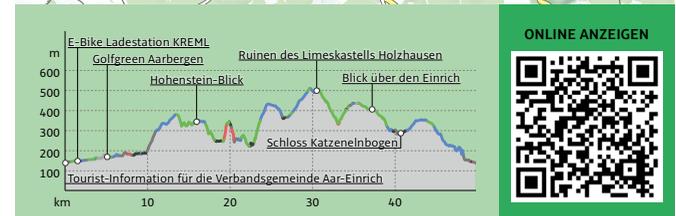
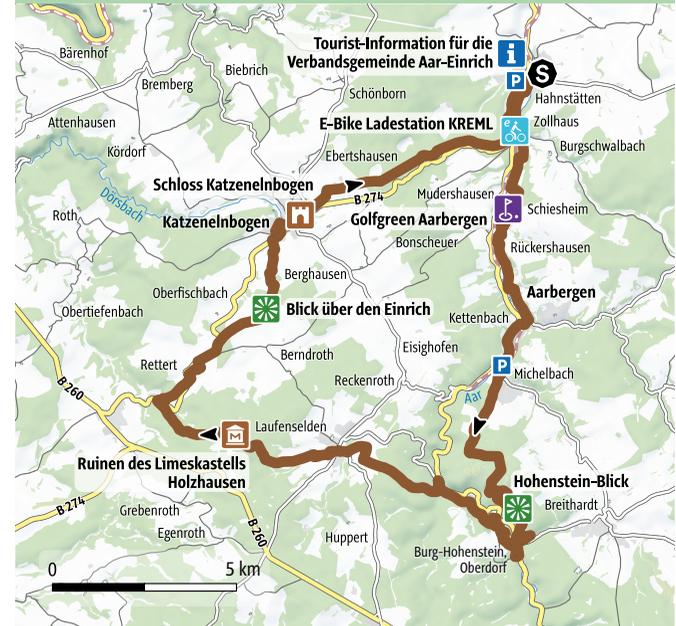
Landschaft



Kondition



schwer



ONLINE ANZEIGEN



9 Rundtour durch das nördliche „Blaue Ländchen“



Evangelische Kirche Marienfels auf einem Fels über dem Mühlbach © Friedhelm Schierle, FS Medien

Durch die schöne Natur geht der Weg durch das Mühlbachtal, das Hainauer Bachtal, über die Endlichhofer Höhe und an der alten Eiche Endlichhofen vorbei wieder zurück nach Nastätten.

Die Rundtour durch das nördliche „Blaue Ländchen“ führt von Nastätten über den „Bucher Pfad“ nach Buch, dann an den Aftholderbacher Höfen vorbei bis nach Miehlen und durch das Mühlbachtal zum Sauerbrunnen in Marienfels.

Weiter geht es über Ehr nach Hainau und durch das Hainauer Bachtal wieder zurück nach Miehlen. Von hier geht es über die Endlichhofer Höhe nach Endlichhofen zur alten Eiche am Dorfrand und an der Kapelle von Oelsberg vorbei wieder zurück nach Nastätten.

Eine Rundtour mit einigen ordentlichen Anstiegen, die in umgekehrter Richtung etwas leichter ist.

Der Einstieg ist überall auf der Tour möglich, wo ein Parkplatz vorhanden ist.

TIPP DES AUTORS

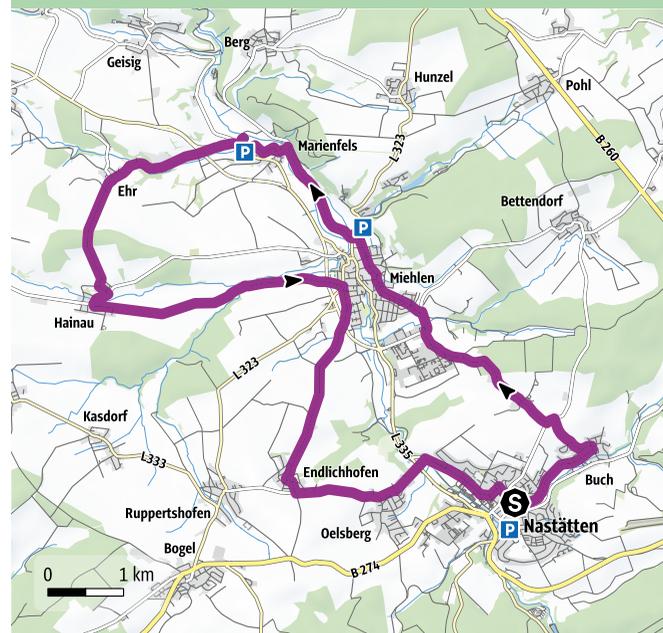
- Kirche und Sauerbrunnen in Marienfels
- Schinderhannes-Geburtsaus in Miehlen
- Alte Eiche bei Endlichhofen
- Kapelle Oelsberg
- Regionalmuseum in Nastätten

S Parkplatz hinter der Volksbank in Nastätten
7.859776, 50.19961 · 252 m

↔ 22,8 km ⌚ 1:44 h ▲ 367 m ▼ 367 m

Erlebnis ●●●○○○ Technik ●●○○○○

Landschaft ●●●○○○ Kondition ●●●○○○ **schwer**



ONLINE ANZEIGEN





Wirtschaftsweg im Bauseler Bachtal bei Nastätten © Ellen Meyer

Durch das Mühlbachtal geht es bis nach Strüth und über Lipporn, Rettershain und das Heubachtal zurück nach Nastätten. Sie befahren kaum Autostraßen, mehr Wege durch Wiese und Wald.

Von Nastätten führt die Rundtour durch das Mühlbachtal über Münchenroth, Diethardt und Weidenbach bis nach Strüth und von dort über Lipporn durch den Wald nach Rettershain und durch die Felder weiter nach Oberwallenach.

Von hier aus geht es weiter durch freies Feld an Lautert vorbei und durch das idyllische Heubachtal zurück bis nach Nastätten. Sie fahren meistens durch die Natur und nur kurze Stücke entlang der Autostraße!

TIPP DES AUTORS

- Regionalmuseum in Nastätten
- Kirche Diethardt
- Kloster Schöнау bei Strüth
- Kirche bei Lipporn
- Teilstück der einstigen Trasse der „Nassauischen Kleinbahn“

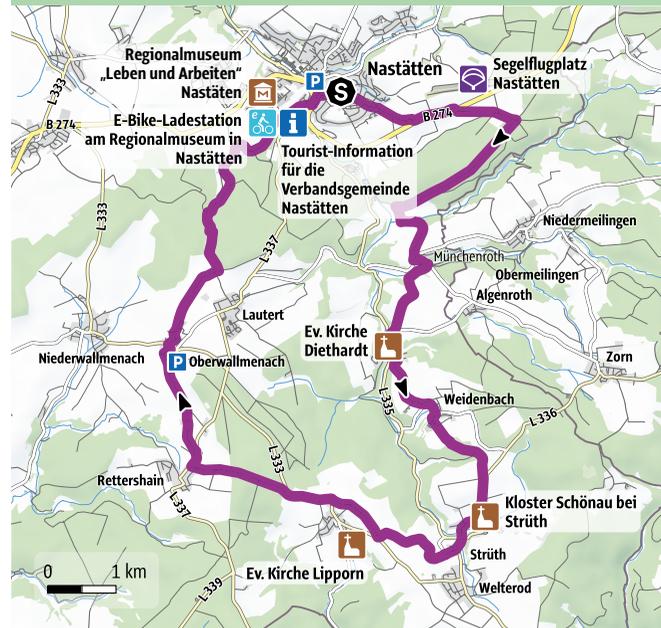
S Vor dem Bürgerhaus und dem Regionalmuseum Nastätten
7.859346, 50.196619 · 274 m

↔ 24,4 km ⌚ 2:04 h ▲ 484 m ▼ 484 m

Erlebnis ●●●●● Technik ●●●●●

Landschaft ●●●●● Kondition ●●●●●

schwer



ONLINE ANZEIGEN



11 Loreleytour zum Loreley Plateau



Loreley-Felsen © Godehard Juraschek

Von St. Goarshausen über den Loreley-Aar-Radweg, Reichenberg und Bornich zum Loreley-Plateau. Der Radweg ist ab Reichenberg nicht ausgeschildert.

Die Tour startet mit dem Fahrrad in St. Goarshausen und führt über den Loreley-Aar-Radweg bis nach Reichenberg. Hier verläuft die Strecke unterhalb der Burg Reichenberg. Über Wirtschaftswege (Feldwege) passiert die Tour die Gemeindemühle Bornich, ab hier gibt es alternative Wegeführungen:

- Die vorgeschlagene Wegeführung verläuft S-förmig über Feldwege bis nach Bornich. Dieser Abschnitt lässt sich mit einem Mountainbike problemlos befahren und ist auch für Familien mit Kindern die sichere Variante.
- Alternativ führt der Weg hinter der Gemeindemühle geradeaus auf die Kreisstraße K91. Dieser Weg ist auch mit einem Tourenrad gut zu fahren, führt aber entlang dieser Kreisstraße und ist daher für Familien und Kinder eher ungeeignet.

Ab Bornich führt der Radweg parallel zur Straße bis zum Loreley-Plateau.

TIPP DES AUTORS

Highlight ist das Loreley-Plateau mit neu gestaltetem Kultur- und Landschaftspark, Loreley-Besucherzentrum inkl. Gastronomie sowie Loreley-Bob.

St. Goarshausen

7.714766, 50.155491 · 70 m

↔ 13,1 km

🕒 2:00 h

▲ 278 m

▼ 161 m

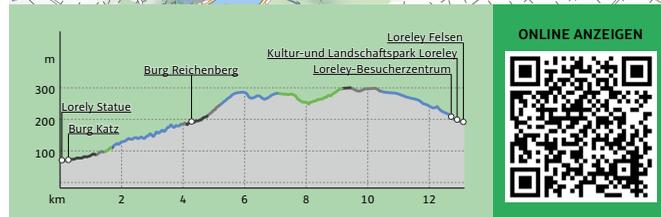
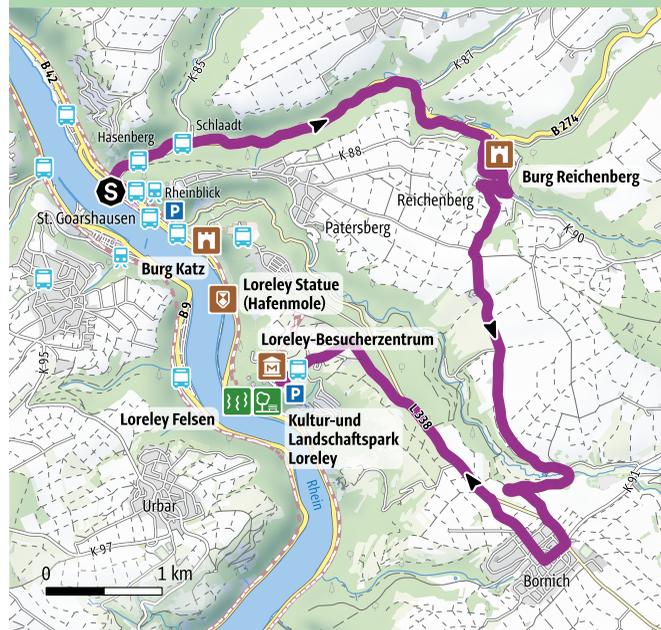
Erlebnis ●●●○○○

Technik ●●●○○○

Landschaft ●●●○○○

Kondition ●●●○○○

mittel



ONLINE ANZEIGEN



12 Höhenweg Loreley – Blaues Ländchen



Braubach © Henry Tornow

Von Braubach über Bogel bis St. Goarshausen mit fantastischen Aussichten ins Blaue Ländchen. Der Weg ist in einem guten Zustand. Die Strecke ist nicht ausgeschildert.

Die Tour startet in Braubach am Parkplatz am Friedhof. Nach einem Anstieg auf etwa 390 Höhenmeter trifft die Strecke auf die L334 (Dachsenhausen-Dahlheim). Hier besteht die Möglichkeit, einen kleinen Abstecher zum Aussichtspunkt Heisebäumchen in Dachsenhausen zu machen; er bietet einen guten Panoramablick zum Hunsrück, zur Eifel und zum Hochtaunus mit dem Großen Feldberg.

Ab dem Hof Erlenborn – Spitzer Stein (Grenzpunkt von vier Gemeinden) ist die Strecke nur noch Genuss mit fantastischen Aussichten ins Blaue Ländchen. In Bogel führt der Weg auf dem Loreley-Aar-Radweg, auf der Strecke der ehemaligen Nassauischen Kleinbahn, nach St. Goarshausen (dieses Teilstück ist ausgeschildert).

Der Rückweg kann auf dem Rheinradweg entlang des Rheinuferes nach Braubach erfolgen. Die Bahn fährt ebenfalls in regelmäßigen Abständen.

TIPP DES AUTORS

Die Tour bietet neben herrlichen Aussichten auch abwechslungsreiche kulturelle Angebote, z. B. Burgen, historische Gärten und William-Turner-Standorte.

📍 Bahnhof Braubach / Parkplatz am Friedhof
7.653184, 50.268746 · 99 m

↔ 29,3 km ⌚ 2:55 h ▲ 412 m ▼ 432 m

Erlebnis ●●●●● Technik ●●●●●
Landschaft ●●●●● Kondition ●●●●● **mittel**



ONLINE ANZEIGEN



13 Lahn-Westerwald-Radtour



Rast am Kursaal in Bad Ems © Dominik Ketz

Überaus abwechslungsreiche Rundtour fürs E-Bike – über hohe Höhen, durch tiefe Täler und entlang liebliche Lahnauen – kombiniert einige der schönsten Stellen des Naturparks Nassau.

Startpunkt der Tour ist das historische Kurviertel in Bad Ems. Von dort aus radeln Sie in Richtung Arzbach und treffen auf dem Westerwald-Lahn-Radweg, der Sie über Arzbach durch bis Welschneudorf begleitet.

Teils durch eine Wiesenlandschaft, bevor es in Arzbach bergauf durch die Wälder bis Welschneudorf geht. Unterwegs können Sie den Limesturm bei Arzbach besteigen, der sich oberhalb des Radweges befindet. In Welschneudorf haben Sie die höchsten Punkt der Tour erreicht. Von hier geht es bis zum Waldrand und weiter über einen breiten Waldweg vorbei an der Kreuzeiche in Richtung Winden.

Vor Winden treffen Sie auf die Landstraße, die nach Nassau führt. Nach einigen hundert Metern folgen Sie der Beschilderung X (Europäischer Fernwanderweg), der Sie durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild vom Städtchen Nassau führt. Ab Nassau radeln Sie über den Lahnradweg (Beschilderung vorhanden) zurück nach Bad Ems zum Ausgangspunkt Ihrer Tour.

TIPP DES AUTORS

An der Römerquelle, kurz nach dem Start am Bahnhof, können die Trinkflaschen gratis mit Quellwasser aufgefüllt werden.

S Historisches Kurviertel von Bad Ems
7.728713, 50.328089 · 81 m

↔ 30,3 km ⌚ 2:30 h ▲ 440 m ▼ 440 m

Erlebnis ●●●●● Technik ●●●●●
Landschaft ●●●●● Kondition ●●●●● **mittel**

ONLINE ANZEIGEN

Profile: Kurhaus / Barockes Badeschloss, Römerturm (Stefansturm), Adelsheimer Hof, Freiherr-vom-Stein-Park, Stein'sches Schloß, Tausendjährige Gerichts-Eiche, Mittelalterliche Ringmauer Dausenau, Kurpark Bad Ems, Kursaalgebäude, Römerquelle, Kurhaus / Barockes Badeschloss, Freiherr-vom-Stein-Park, Stein'sches Schloß, Adelsheimer Hof, Mittelalterliche Ringmauer Dausenau, Tausendjährige Gerichts-Eiche, Kurpark Bad Ems, Kursaalgebäude, Römerquelle

Altitude Profile: The graph shows elevation in meters (m) on the y-axis (0 to 500) and distance in kilometers (km) on the x-axis (0 to 30). The route starts at 81m in Bad Ems, rises to a peak of approximately 440m near Welschneudorf, and then descends to a low point of about 100m near Nassau before returning to 81m in Bad Ems.

14 MTB-Flowtrail „Emser Bikepark“



© Horst Hohn

Hoch über Bad Ems lässt ein in der Region einzigartiger Mountainbike-Flowtrail die Herzen aller Biker höherschlagen. Auf 3,8 km Länge werden hier rund 380 Höhenmeter abgebaut.

Der Flowtrail gliedert sich in 7 Streckenabschnitte mit jeweils unterschiedlichem Charakter. Insgesamt gilt es über 130 Elemente zu meistern.

Mit ordentlichem Speed können Biker aber nicht nur über groben Waldboden flitzen. Die Strecke bietet zahlreiche Freeride-Elemente wie sie Fans des Outdoor-Sports lieben. Es handelt sich dabei um eine Strecke mit viel Flow, bei denen es den Bikern auch ohne „do-or-die-Sprünge“ nicht an Adrenalin mangelt.

Da schwierige Bauelemente – über 130 sind es (Anlieger, Northshores, Drops, Kicker, Corner und Tables) – zudem auch umfahren werden können, ist die Strecke ausdrücklich auch für Anfänger konzipiert, die Benutzung ist kostenfrei.

Der kostenpflichtige Shuttelservice (Kemmenau – Bad Ems) fährt i. d. R. samstags, sonntags und feiertags von 10:30 bis 17:00 Uhr, je nach Besucherandrang. Infos unter Telefon +49 261 9737537.

TIPP DES AUTORS

Vor der Anfahrt unbedingt über den Öffnungsstatus der Strecke unter www.emserbikepark.de informieren.

S Schöne Aussicht / Kemmenau, Parkplatz Sportplatz
7.744463, 50.34815 · 451 m

↔ 3,1 km ⌚ 0:33 h ▲ 1 m ▼ 380 m

Erlebnis ●●●●● Technik ●●●●●
Landschaft ●●●●● Kondition ●●●●● **S3**
schwer



ONLINE ANZEIGEN



LEGENDE

TOPOGRAFIE



- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Wohn- | Gewerbefläche mit besonderer Funktion
- Friedhof
- Truppenübungsplatz
- Nationalpark | Naturschutzgebiet
- Höhenlinien
- Staatsgrenze
- Landesgrenze

TOPOGRAFISCHE EINZELZEICHEN

- Gipfel | mit Kreuz
- Eisenbahn | S-Bahn

STRASSEN UND WEGE

- A7 Autobahn
- B23 Bundesstraße
- L356 Landesstraße
- K45 Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Feldweg
- Fußweg
- Pfad
- Steig
- Gesicherter Steig
- Klettersteig

LIFTE

- Großkabinenbahn
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Standseilbahn, Zahnradbahn
- Schleplift
- Materialeilbahn

WEGEART

- Straße
- Asphalt
- Schotterweg
- Weg
- Pfad
- Gesicherter Steig
- Pfadspur
- Klettersteig
- Fähre
- Lift
- Weglos
- Unbekannt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

outdooractive

Outdooractive AG
 Missener Straße 18, 87509 Immenstadt im Allgäu
 +49 8323 8006-0
 info@outdooractive.com
 corporate.outdooractive.com/de

IM AUFTRAG VON



Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH
 Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
 wfg@rhein-lahn.rlp.de
 wfg-rheinlahn.de

Die meisten Radwege sind komplett oder teilweise nach HBR beschildert. Alle Radwege sind online abrufbar.

KARTENGRUNDLAGE



Geoinformation © Outdooractive
 © GeoBasis-DE / BKG 2021
 © GeoBasis-DE / LDBV 2021

BILDRECHTE

Titel & Rückseite: Dominik Ketz / Lahn-Taunus-Touristik e.V.

Alle Angaben nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr.
 Änderungen vorbehalten.
 November 2021 – Auflage: 10.000 Stück

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Tourist-Information Lahnstein

Saalhofplatz 3
56112 Lahnstein
+49 2621 914-171
touristinfo@lahnstein.de
www.lahnstein.de

Tourist-Information Braubach

Rathausstraße 8
56338 Braubach
+49 2627 976001
info@braubach.de
www.braubach.de

Loreley Touristik

Loreley 7 (Loreley Besucherzentrum)
56348 Bornich
+49 6771 9100
info@loreley-touristik.de
www.loreley-touristik

Tourist-Information der VG Nastätten

Schulstraße 31 / Im Museum
56355 Nastätten
+49 6772 3210
info@blaues-laendchen-info.de
www.vg-nastaetten.de

Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Austraße 4
65623 Hahnstätten
+49 6486 9179-141
tourismus@vg-aar-einrich.de
www.vg-aar-einrich.de

Tourist-Information Diez

Wilhelmstraße 63
65582 Diez
+49 6432 95432-11
info@urlaub-in-diez.de
www.urlaub-in-diez.de

Tourist-Information Nassau

Obertal 9a
56377 Nassau / Lahn
+49 2604 9525-0
info@badems-nassau.info
www.badems-nassau.info

Tourist-Information Bad Ems

Bahnhofplatz
56130 Bad Ems
+49 2603 9415-0
info@badems-nassau.info
www.badems-nassau.info